

Oratorienchor besucht Prato

Abwechslungsreiches Rahmenprogramm und kulinarische Genüsse

WANGEN - Anlässlich der 30-jährigen Städtepartnerschaft reisten knapp 50 aktive Sänger und Sängerinnen des Oratorienchores Wangen e.V. über Allerheiligen nach Prato, wo sie von Britta von Websky vom Partnerchor herzlich empfangen wurden. Neben einem Ausflug nach Florenz erlebte der Chor in Prato einen besonderen Stadtrundgang. Unter Anleitung von Peter Schmitz führten italienische Schüler die SängerInnen mit eigens auf deutsch verfassten Texten in die Geschichte und

Der Höhepunkt der Reise war der Konzertabend in einer Halle der Textilfabrik Manteco in Montemurlo, einem Vorort von Prato. Der Abend stand unter dem Motto „Brücken bauen gegen das Vergessen“. Hierbei wurde ein Schulprojekt präsentiert, bei dem Kriegstagebücher eines italienischen und österreichischen Soldaten einander gegenüber gestellt wurden. Schüler beider Länder erarbeiteten anhand dieser emotionalen Zeitzeugenberichte, dass ein Krieg auf allen Seiten nur Verlierer hervor-

deutsche Honorarkonsulin appellierte im Anschluss daran, dass jeder einzelne aufgerufen ist das Seine zu tun, den Frieden zu bewahren und dieser bereits mit dem gesprochenen Wort beginne.

Die Schrecken des Krieges wurden vom italienischen Chor San Francesco, begleitet vom Orchester Bisentium, in beeindruckender Weise dargeboten. Sowohl traurige als auch hoffnungsvolle und versöhnliche Musik erklang, als der Oratorienchor mit dem italienischen Orchester ein Mozartrequiem aufführte.



50 aktive Sänger besuchten gemeinsam Italien.

FOTO: ANNIKA DOHRENDORF

Der Dirigent Friedrich-Wilhelm Möller verstand es, Chor und Orchester zu einem harmonischen Klangkörper zusammenzuführen, der wirkungsvoll die Emotionen in Mozarts Musik zu Gehör brachte.

Das Solistenquartett, bestehend aus den beiden Wangenern Norina Mitter (Alt) und Heiner Miller (Bass) sowie zwei italienischen Sän-

gern, überzeugte stimmlich mit gefühlvollem Ausdruck. Ergriffen reagierte das Publikum mit anhaltendem Applaus.

Nach der anlässlich der 30-jährigen Städtepartnerschaft Wangen-Prato von Paolo Fissi komponierten Jubiläumshymne erklang zum Abschluss die Europahymne „Freude schöner Götterfunken“. Sie wurde

als Ausdruck eines geliebten Europas von allen Musikern des Abends gemeinsam dargeboten. Peter Schmitz und Britta von Websky vom Partnerschaftsverein Wangen-Prato bereiteten dem Oratorienchor mit der Organisation des Konzert-Festaktes, dem abwechslungsreichen Rahmenprogramm und den kulinarischen Genüssen unvergessliche Tage.